

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld

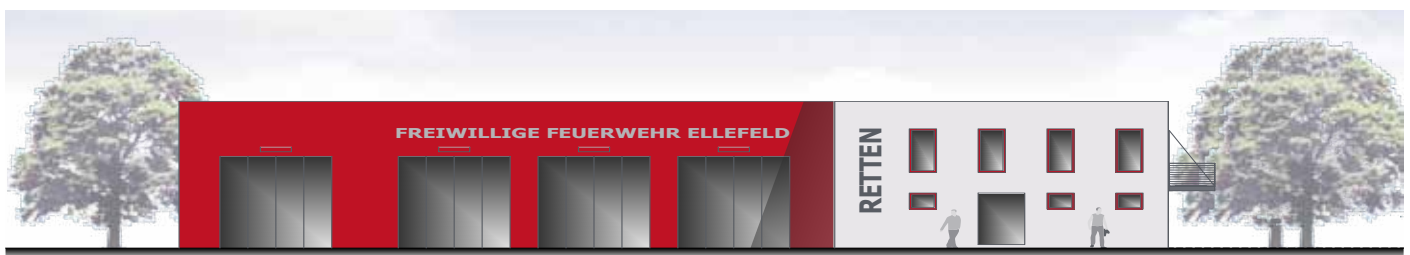


Jahrgang 2013

Dienstag, den 2. April 2013

Nummer 4

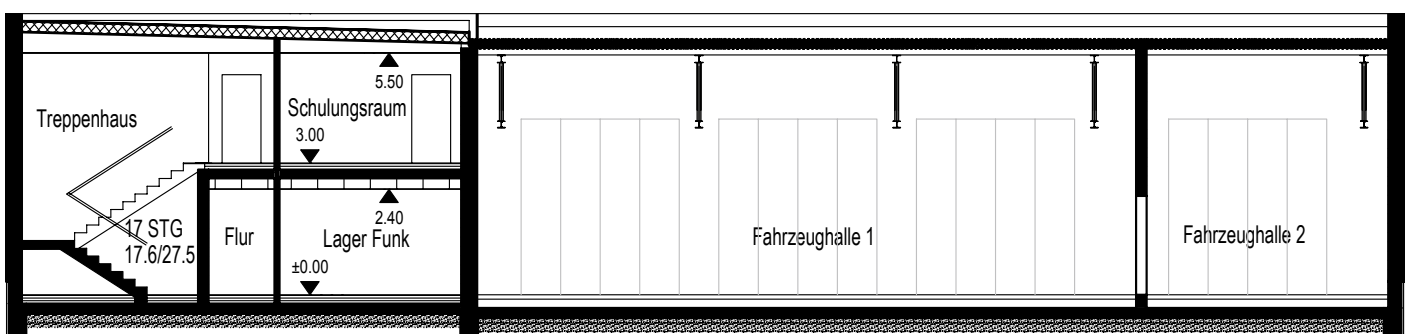
## Entwurf des neuen Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld



fugmann architekten gmbh



fugmann architekten gmbh



Die Planungen für ein neues Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld sind in vollem Gange. Das Bauprojekt mit einem Kostenumfang von rund 1,1 Millionen Euro wurde bereits im Gemeinderat bestätigt. Knackpunkt sind allerdings noch die Fördermittel. Das Landratsamt hat dazu eine eventuelle Fördersumme von rund 535.000 Euro in Aussicht gestellt. Sollte es zu einem Neubau des Feuerwehrdepots am geplanten Standort am Gewerbering bei der Auerbach Maschinenfabrik GmbH nahe der Bahnhofstraße kommen, wird sich der Zeitraum der Errichtung des neuen Gerätehauses voraussichtlich auf zwei Jahre erstrecken. Der Rohbau könnte unter Umständen bei den entsprechenden finanziellen Voraussetzungen dieses Jahr noch fertiggestellt werden, wie Bürgermeister Heinrich Kerber informierte. Zur jüngsten Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ellefeld hat Wehrleiter Mike Müller eingeschätzt, dass der vorgesehene Standort ideal ist und wohl ein besserer im Ort nicht realisiert werden könne. Eventuelle Bedenken wegen längerer Ausrückezeiten hat er entkräftet: Nach Messfahrten können vom künftigen Standort des Gerätehauses auch die weiter entfernten Ortsteile, wie zum Beispiel die Juchhöh, in der geforderten Einsatzzeit erreicht werden. Die Freiwillige Feuerwehr Ellefeld hat gegenwärtig 34 Mitglieder und wurde im vergangenen Jahr 17-mal alarmiert. Neben zwei Brandeinsätzen nahmen beispielsweise acht technische Hilfeleistungen die ehrenamtliche Truppe in Anspruch. 2012 wurden insgesamt 34 Ausbildungsdienste mit einer Gesamtstundenzahl von 913 Stunden geleistet.

Die Alters- und Ehrenabteilung unter Leitung von Joachim Dresel zählt 12 Kameraden, die sich der Traditionspflege und Vereinstätigkeit widmen. Auf Kreis- und Landesebene wurde die Weiterbildung fortgesetzt: So besuchte Tino Bratfisch mehrere Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule. Tobias Dietrich wurde zum Gruppenführer ausgebildet. Auf Kreisebene besuchten Georg Forkel, Phillip Badstübner, Eric Hering und Arno Kühn jeweils den Lehrgang Sprechfunker und Truppführer. Georg Forkel wurde noch zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Einen besonderen Dank sprach Wehrleiter Mike Müller zur Hauptversammlung an Jugendwart Benjamin Klesitz aus, der mit viel Engagement die Jugendfeuerwehr leitet. Für zehn Jahre treue Dienste wurden Tino Bratfisch, Sebastian Maier und Mike Schreiter ausgezeichnet. Für 60 Jahre Feuerwehrdienst wurden Eberhard Zieler und Horst Eckstein geehrt. Arno Kühn, Georg Forkel, Eric Hering und Philipp Badstübner wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Tobias Dietrich wurde zum Löschmeister ernannt. (jhüb)



Bürgermeister Heinrich Kerber, Hartmut Schöner, stellv. Kreisbrandmeister, Horst Eckstein, Tilo Zimmermann, stellv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, Wehrleiter Miker Müller und Rocco Erkner, stellv. Wehrleiter.



Rocco Erkner, Arno Kühn, Eric Hering, Georg Forkel, Heinrich Kerber, Mike Müller

(jeweils von links)

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

# Ellefelder Notizen

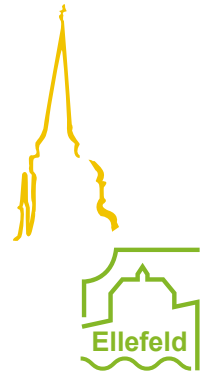
## Neue Buslinie geplant

### Fahrplan Ortsbus Falkenstein – Ellefeld und zurück

Die Linie ist ein Ringverkehr. Sie können am Bahnhof oder am Reumtengrüner Weg im Bus sitzen bleiben, um weiter zu fahren. Bei Bedarf hält der Bus zwischen den Haltestellen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Bustfahrer.

Fahrt	MONTAG - FREITAG					
	3	5	7	9	11	
VL1 von Zwickau	an	08:53	09:53	10:53	12:53	14:53
VL1 von Klingenthal	an	08:56	09:56	10:56	12:56	14:56
VL5 von Plauen	an	08:58	09:58	10:58	12:58	14:58
Falkenstein, Bahnhof Bet B	ab	09:05	10:05	11:05	13:05	14:05
Falkenstein, Rob-Koch-Straße	09:07	10:07	11:07	13:07	14:07	
Falkenstein, Jahnplatz	09:08	10:08	11:08	13:08	14:08	
Falkenstein, Carolaplatz	09:09	10:09	11:09	13:09	14:09	
Falkenstein, Am Brand	09:14	10:14	11:14	13:14	14:14	
Falkenstein, W.-Rudert-Platz	09:20	10:20	11:20	13:20	14:20	
Falkenstein, Lutherstraße	09:22	10:22	11:22	13:22	14:22	
Ellefeld, Weifmühlweg	09:24	10:24	11:24	13:24	14:24	
Ellefeld, Südstraße	09:26	10:26	11:26	13:26	14:26	
Ellefeld, Schulstraße	09:27	10:27	11:27	13:27	14:27	
Ellefeld, Neubaugebiet	09:28	10:28	11:28	13:28	14:28	
Ellefeld, Reumtengrüner Weg	an	09:30	10:30	11:30	13:30	14:30

Fahrt	MONTAG - FREITAG						
	2	4	6	10	12	14	16
Ellefeld, Reumtengrüner Weg	ab	09:30	10:30	11:30	13:30	14:30	15:30
Ellefeld, Friedhof	09:32	10:32	11:32	13:32	14:32	15:32	
Ellefeld, Kleistforum	09:33	10:33	11:33	13:33	14:33	15:33	
Falkenstein, Einkaufszentrum	09:36	10:36	11:36	13:36	14:36	15:36	
Ellefeld, Lutherstraße	09:38	10:38	11:38	13:38	14:38	15:38	
Ellefeld, Schulstraße	09:39	10:39	11:39	13:39	14:39	15:39	
Ellefeld, Südstraße	09:40	10:40	11:40	13:40	14:40	15:40	
Ellefeld, Weifmühlweg	09:41	10:41	11:41	13:41	14:41	15:41	
Falkenstein, Lutherstraße	09:42	10:42	11:42	13:42	14:42	15:42	
Falkenstein, Hauptstraße	09:44	10:44	11:44	13:44	14:44	15:44	
Falkenstein, Schlossplatz	09:45	10:45	11:45	13:45	14:45	15:45	
Falkenstein, H.-Heine-Str.	09:48	10:48	11:48	13:48	14:48	15:48	
Falkenstein, Paul-Popp-Str.	09:49	10:49	11:49	13:49	14:49	15:49	
Falkenstein, Rathenastraße	09:50	10:50	11:50	13:50	14:50	15:50	
Falkenstein, Bahnhof Bet B	an	09:52	10:52	11:52	13:52	14:52	
VL1 nach Zwickau	ab	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04
VL1 nach Klingenthal	ab	09:03	10:03	11:03	12:03	13:04	14:03



Die Tourismus- und Verkehrszentrale informiert Sie gern zu Fahrplan, Tarif und den schönsten Ausflugszielen im Vogtland.

Schulrufnummern: 03744 - 19449

www.vogtlandauskunft.de

Für Fahrer und Bustfahrer wird eine Halteung-Dauerplan.

Ab April 2013 wird das Nahverkehrsangebot im Stadtgebiet Falkenstein/Ellefeld um eine neue Linie erweitert. Mit der neu konzipierten Ortsbuslinie V-52 erreichen die Einwohner zukünftig das Stadtzentrum sowie den Bahnhof Falkenstein. Von dort bestehen Umsteigemöglichkeiten zur Vogtlandbahn von und nach Klingenthal, Plauen und Zwickau. Auf der ortszugewandenen Linie sei ein Midibus des Göltzschtal-Verkehrs im Einsatz. Mit diesem wendigen Bus werden in Falkenstein zusätzlich die Wohngebiete „Am Brand“ und am Gewerbegebiet Falgardring sowie die untere Stadt/Lutherstraße mit dem Stadtzentrum verbunden. Der neue Ortsbus V-52 ersetzt die Linie V-58 und stellt eine komfortable Anbindung nach Ellefeld, dem Friedhof in Ellefeld sowie dem Einkaufszentrum an der Falkensteiner Straße/Fitness-Center dar. Der Erwerb der Linie war durch 8 neue Haltestellen ermöglicht (dunkelgrüne Linie). Der umweltfreundliche Midibus bietet Platz für bis zu 22 Fahrgäste. Dank der Niederflerausstattung und Fahrgestänge erhalten mobilitätseingeschränkte Fahrgäste einen sicheren Zugang in den Bus. Der Verkehrsverbund Vogtland und das Busunternehmen Göltzschtal-Verkehr wünschen eine gute Fahrt!

Ticketempfehlung	
Einzelfahrten vom Erwachsenen	1,05 €
Einzelfahrten Erwachsener	1,30 €
Einzelfahrten Kind	0,80 €
Einzelfahrten HandyTicket	1,05 €

Ab April wird das Nahverkehrsangebot für Falkenstein und Ellefeld um eine neue Linie erweitert: Mit der neu konzipierten Ortsbuslinie unter der Bezeichnung V-52 soll künftig die Erreichbarkeit des Falkensteiner Stadtzentrums sowie des Bahnhofes besser gewährleistet werden. Das hat der Verkehrsverbund Vogtland mitgeteilt, in dessen Regie das Vorhaben läuft. Vom Bahnhof Falkenstein aus bestehen Umsteigemöglichkeiten zur Vogtlandbahn in Richtung Klingenthal, Plauen und Zwickau. Auf der ortszugewandenen Linie wird laut Ankündigung des Göltzschtal-Verkehrsbetriebes Rodewisch ein Kleinbus unterwegs sein. Mit diesem wendigen Bus werden in Falkenstein zusätzlich die Wohngebiete Am Brand, am Gewerbegebiet Falgardring sowie die untere Stadt/Lutherstraße mit der Innenstadt verbunden. Zugleich werde mit dem neuen Ortsbus eine Anbindung zum Ellefelder Friedhof sowie dem Einkaufszentrum/Penny-Markt an der Falkensteiner Straße geschaffen, heißt es in der Mitteilung des Verkehrsverbundes. Insgesamt acht neue Haltestellen sollen

entlang der Buslinie eingerichtet werden, so unter anderem zum Beispiel in Ellefeld am Weißmühlenweg, am Abzweig Südstraße/Alter Schulweg sowie an der Lutherstraße. Der neue Ortsbus wird die so genannte Friedhofsbuslinie V-58 ersetzen, die dann eingestellt wird. Wie Verkehrsverbund und Göltzschtal-Verkehr erklären, bietet der Kleinbus bis zu 22 Fahrgästen Platz. Durch die Ausstattung mit Absenktechnik und Fahrgastrampe erhalten die Fahrgäste einen sicheren Zustieg in den Bus. (jhüb)

**Weitere Infos zum Fahrplan gibt es auch über das Servicetelefon der Tourismus- und Verkehrszentrale Auerbach unter Tel. 03744/19449**

## Außengelände am Oberen Schloss wird saniert

Das Außengelände des Oberen Schlosses inklusive des benachbarten Bauhofgeländes an der Hammerbrücker Straße soll voraussichtlich bis August umfassend saniert werden. Zum nächsten Gemeinderat im April sollen dazu die Bauleistungen vergeben werden, wie Architekt Matthias Steudel zur jüngsten Ratssitzung bei der Vorstellung der Planungen informierte. Konkret geht es um zwei Vorhaben: Die Befestigung der Wege und Flächen sowie die Einzäunung und die Toranlage zum Gelände. „Im Mai könnte der Start der Bauarbeiten erfolgen“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber. „Wir wollen die Gestaltung dem historischen Gebäude angemessen vornehmen und nicht überziehen“. Auch das unmittelbar benachbarte Bauhofgelände soll mit Bitumen befestigt werden. Für das Gelände am Oberen Schloss ist Natursteinpflaster vorgesehen. Zudem ist ein Schiebtor für den Zugang zum Bauhof geplant. Zur Begrünung des Areals sollen acht Bäume gepflanzt werden. Rund 135.000 Euro sind für die Gestaltung der Außenanlagen im Haushalt eingestellt, so sehen es die Finanzplanungen der Gemeinde vor. Fördermittel fließen nicht, da die Gemeinde zugunsten der Dach- und Fassadensanierung der Grundschule auf eine Bewilligung verzichtet hatte. Auf dem Schuldach soll demnächst eine Photovoltaikanlage installiert werden, die von der Gemeinde eigenfinanziert wird. „Diese Investition wird sich für die Zukunft rentieren“, ist sich Gemeindechef Kerber sicher. Für Diskussionen im Rat sorgte die Gestaltung der Umzäunung des Geländes am Oberen Schloss: Metallzaun oder Holzzaun war die Frage, die rege debattiert wurde. Architekt Steudel schlug einen Kompromiss für die Bauleistung vor: „Im Zuge der Ausschreibung wird entschieden, ob die eine oder andere Variante zur Ausführung kommt. Im Endeffekt ist das Budget maßgebend, dass uns zur Verfügung steht.“ (jhüb)

Gemeinde Ellefeld

### Satzung der Gemeinde Ellefeld über die Erhebung von Kosten für die Durchführung der Brandverhütungsschau (Brandverhütungsschaukostensatzung - BvhsKostS)

Aufgrund von § 25 Abs. 1 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2002 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – Sächs

FwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291) zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. August 2012 (SächsGVBl. S. 458) und § 22 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. S. 647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld am 06.03.2013 folgende Satzung:

#### § 1 Kostenerstattung

Die Gemeinde Ellefeld erhebt die durch die Brandverhütungsschau gem. § 22 SächsBRKG entstandenen Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen).

#### § 2 Kostenschuldner

Kostenschuldner sind die Eigentümer oder Besitzer der der Brandverhütungsschau unterliegenden Objekte. Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

#### § 3 Verwaltungsgebühren

Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem beigefügten Kostenverzeichnis, welches Bestandteil dieser Satzung ist. Die Gebühren berechnen sich nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals und der Fahrzeuge. Bei der Erhebung von Gebühren nach Stundensätzen bildet die aufgewendete Zeit die Berechnungsgrundlage, wobei bei angefangenen Stunden auf volle Viertelstunden aufzurunden ist.

Die Gebührensätze bestimmen sich nach den Kosten für die eingesetzten befähigten Personen. Die Gebühren umfassen alle Zeiten, die für die Durchführung und Nachbereitung (Anfertigung der Niederschrift, Nachschauen, etc.) entstehen.

#### § 4 Auslagen

Auslagen im Zusammenhang mit der Brandverhütungsschau werden nach den §§ 12, 13 SächsVwKG erhoben. Dies sind insbesondere Kosten für die Inanspruchnahme Dritter, wie z.Bsp. für geeignetes feuerwehrtechnisches Personal, Sachverständiger, etc.

#### § 5 Entstehung, Fälligkeit

Die Kosten entstehen mit Beendigung der Brandverhütungsschau und werden mit Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig, sofern nicht ein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.

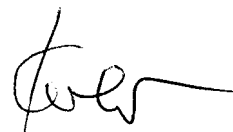
#### § 6 Anwendung des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes

Die §§ 2, 3, 4, 6 Abs. 1 Satz 2 – 3; Abs. 2 Satz 2 – 7; Abs. 3 – 5; §§ 8 – 17, der § 19, § 20 Abs. 1 und die §§ 21 bis 23 SächsVwKG finden entsprechend Anwendung.

#### § 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ellefeld, den 07.03.2013



Kerber, Bürgermeister



### Kostenverzeichnis zur Satzung der Gemeinde Ellefeld über die Erhebung von Kosten zur Durchführung der Brandverhütungsschau (Brandverhütungsschaukostensatzung - BvhsKostS)

1. Stundensätze Personal
- Kosten für eingesetztes Personal der Gemeinde Ellefeld  
20,00 €/Stunde



2. Fahrzeugsätze  
- Kosten für die eingesetzten Fahrzeuge nach Kilometern  
0,25 €/km

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

#### Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der gemeinsame Flächennutzungsplan des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ bestehend aus 5 Planteilen der beteiligten Kommunen soll zur Beseitigung von Unklarheiten und zur bedarfsgerechten Aktualisierung teilweise geändert werden. Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat in seiner Sitzung am 06.03.2013 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes vom Stand September 2012 beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat in seiner Sitzung am 06.03.2013 beschlossen, den gebilligten Entwurf vom Stand 2012 einschließlich Begründung mit Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszuliegen. Gleichzeitig wurde beschlossen, nur Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen zuzulassen.

Hiermit wird bekannt gemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“, Planblatt der Gemeinde Ellefeld mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht vom Stand September 2012 und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom

**15. April 2013 bis 15. Mai 2013**

in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Bauamt, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld während der gesamten Dienststunden, d.h.:

Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt und Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung besteht. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den geplanten Änderungen des gemeinsamen Flächennutzungsplanes, Planblatt der Gemeinde Ellefeld schriftlich oder mündlich zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21 in 08236 Ellefeld vorgebracht werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der späteren Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplanes nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Zeitgleich liegt zu jedermanns Einsicht der Entwurf der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes des Mittelzentralen Städteverbundes „Göltzschtal“ aus. Eine Gelegenheit zur Unterrichtung und Erörterung bzw. zur Abgabe von Stellungnahmen besteht jedoch nur in den Kommunen, die für das jeweilige Gebiet die Planungshoheit besitzen (§ 1 Abs. 3 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass die Offenlage des Entwurfs zeitgleich auch in Auerbach/Vogtl., Rodewisch und Falkenstein/Vogtl. für die Planteile der jeweiligen Gemeinde durchgeführt wird.

Ellefeld, den 15.03.2013



Kerber, Bürgermeister



## Das Einwohnermeldeamt informiert:

**Sprechzeiten des Finanzamtes in der Außenstelle  
Auerbach, Bahnhofstr. 6 ab sofort bis 06.06.2013**

Montag: 7.30 Uhr – 16.00 Uhr

Donnerstag: 7.30 Uhr – 17.30 Uhr

Fabian, Einwohnermeldeamt

## Ellefeld begrüßt neuen Erdenbürger



Leonie Müller, geb. am 10.03.2013, Schillerstraße 4.



Zoey Jolie Wolf, geb. 07.03.2013, wohnhaft Straße des Friedens 8.  
Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

## Krabbelnachmittag in der „Kinderwelt Ellefeld“

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet in unserer „Kinderwelt Ellefeld“ von 15.00 bis 15.45 Uhr der Krabbelnachmittag für alle Interessenten statt.

Das Team der Kinderwelt freut sich auf ein Kennenlernen!

### Vorschau

#### „Tag der offenen Tür“ am 06.05.2013 in der „Kinderwelt Ellefeld“

Am 6. Mai in der Zeit von 8.30 bis 10.30 Uhr lädt Sie die „Kinderwelt Ellefeld“ zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gez. Grimm, Kindertagesstättenleiterin

## 7. Ellefelder Flohmarkt „Alles für das Kind“

Am Samstag, dem 27.04.2013, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr findet im Schulhaus der Grundschule „Otto Schüler“ wieder der beliebte Flohmarkt statt.

Es kann alles für das Kind verkauft werden.

Jeder kann mitmachen! Tische werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und nähere Infos bis 19.04.2013 unter Tel.: 03745/222893 und 72243.

## FSV Ellefeld am Start ...

Offiziell hat die Rückrunde der Fußballsaison 2012/2013 schon begonnen. Aufgrund des Wetters mussten allerdings die ersten Spiele verschoben werden.

Die neu angesetzten Nachholtermine sind unter [www.fsv-ellefeld.de](http://www.fsv-ellefeld.de) bekannt gegeben. Der FSV hofft auf zahlreiche Unterstützer am Spielfeldrand, schließlich startet die 1. Herrenmannschaft als Tabellenzweiter in die Rückrunde und das verspricht spannend zu werden. Ein Highlight für das Zuschauerauge wird es auf alle Fälle geben: Unsere 1. Herrenmannschaft wurde mit zwei neuen Trikotsätzen ausgestattet. Unterstützt wurden wir dabei von einer FSV-Spielerfamilie aus Ellefeld und der Volks-

bank Plauen eG. Termingerecht fand beim Ellefelder Fußballverein die Jahreshauptversammlung statt. Den erschienenen Mitgliedern sowie dem Bürgermeister Herrn Kerber wurde Rechenschaft über das zurückliegende Jahr 2012 abgelegt. Die wirtschaftliche Situation des Vereins ist stabil und die Mitgliederzahl, besonders im Nachwuchsbereich, ist steigend. Unser Jugendleiter Frank Schäfer hat nunmehr über 40 Kinder zu koordinieren und konnte auf der Jahreshauptversammlung zwei neue Übungsleiter gewinnen: Herrn Ronny Bolz und Herrn Michael Säckel.

Dennoch wird sich der FSV auf seinem spielerisch und wirtschaftlich soliden Stand nicht ausruhen. Weitere Aktivitäten und Investitionen sind schon in Planung. So zum Beispiel wird aktuell das alljährliche Ellefelder Höhenfeuer auf dem Sportplatz vorbereitet. Dabei hoffen wir auf Mithilfe der Bürger beim Zusammentragen von „höhenfeuertauglichem“ Material. Auch ein zweiter Schaukasten als Informationsquelle für alle Interessierten soll angeschafft und vor dem Sportplatzgebäude aufgestellt werden – dafür sind wir derzeit auf der Suche nach finanzieller Unterstützung. Auch im fußballerischen Bereich sind wir an Unterstützung und Verstärkung interessiert: Ambitionierte Fußballer für unser 1. und 2. Herrenmannschaft sowie für unsere „Alte Herren“ und dem Nachwuchsbereich sind gerne willkommen. Kontaktdaten findet man unter [www.fsv-ellefeld.de](http://www.fsv-ellefeld.de).



Markus Thümmeler (1. Mannsch.), Falk Spörl (Vorsitzender FSV), Andreas Hostalka (Volksbank), Rico Jürgens (1. Mannsch.), Lenny Roth (E-Jug.) sowie Luis Seidel (F-Jugend) v.l.n.r.

## Lampion- und Fackelumzug am 30.04.2013 mit Lagerfeuer am Sportplatz

Treffpunkt: 19.30 Uhr an der Schule

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt! Alle sind herzlich eingeladen!

gez.: F. Spörl, Vors. FSV Ellefeld

## Die Grundschule „Otto Schüler“ Ellefeld lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein



In der Woche vom 15. bis 20.04.2013 werden unsere Grundschul Kinder eine fächerverbindende Woche zum Thema: „Rund ums Buch“ durchführen. Verschiedene Dinge gibt es in dieser Woche zu entdecken, z.B. wie Papier hergestellt wird, ein Buch entsteht, man Schriftsteller werden kann ...





Als Abschluss der Woche öffnet die Grundschule am Samstag, dem 20.04.2013, ihre Türen. Ob Alt, ob Jung – jeder, der gerne wissen möchte, was sich täglich hinter den Mauern der Ellefelder Schule abspielt, ist herzlich eingeladen, an diesem „Tag der offenen Tür“ zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Schulstraße vorbeizuschauen.

Schüler und Lehrer werden in den Klassenzimmern Beispiele aus dem Unterrichtsgeschehen der Grundschule präsentieren, die eine Ahnung davon vermitteln sollen, wie schulisches Lernen heute geschieht. Gemeinsam mit unseren Eltern werden wir für alle Besucher verschiedene Angebote und Aktivitäten vorbereiten. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen und einige andere Leckereien zu probieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn recht viele Ellefelder unserer Einladung folgen und die Möglichkeit wahrnehmen, unsere Schule persönlich kennen zu lernen.

*Alle Kinder und Lehrer  
der Grundschule „Otto Schüler“ Ellefeld*

## Vorabinformation!!!

Im Herbst führt die Grundschule „Otto Schüler“ Ellefeld wieder eine Altkleidersammlung durch. Es wäre schön, wenn Sie bis dahin Ihre Altkleider sammeln und für uns reservieren würden. Vielen Dank!

## Mit Brief und Siegel

Der Brauch, offizielle Schreiben von Dienstherren, Verwaltungen und staatlichen Stellen mit einem amtlichen Zeichen zu kennzeichnen, ist uralte.

Bereits bei den Sumerern, die vor fünf- bis sechstausend Jahren im Vorderen Orient lebten, sind Rollensiegel der jeweiligen Herrscher üblich gewesen, die unter die Schriftdokumente auf den Tontafeln gesetzt wurden. Im Mittelalter Europas sind fürstliche Dokumente, Gesetze und amtliche Briefe „gesiegelt“ worden. Das Beglaubigungs- bzw. Erkennungszeichen war in Metall geschnitten, als Petschaft oder in einem Siegelring als Stempel verwahrt. Das Siegel wurde in Wachs, ab dem 16. Jahrhundert in Siegellack, später auch in eine Oblate aus Mehlkleister gedrückt und hatte die Funktion einer Beglaubigung oder auch als Schutz vor unbefugtem Öffnen eines Briefes.

Der Begriff „Siegel“ stammt aus dem Mittelhochdeutschen und ist abgeleitet vom lateinischen „signum“ bzw. der Verkleinerungsform „sigillum“, was eingedeutscht „Marke, Merkmal, Zeichen“ bedeutet. Inhalt der Siegel waren von Anbeginn herrschaftliche und hoheitliche Symbole, Brust- und Standbilder des Herrschers oder Wappen des Adelsgeschlechtes. Mit dem Aufblühen der Städte verloren Adel und Geistlichkeit ihre führende Stellung. Bei Entstehung von Stadt- und Gemeindeverfassungen ist das Siegel- und Wappenwesen übernommen worden. Bildinhalte von Siegel und Wappen waren profane Symbole: Türme, Tore, aber auch Tiere wie Bär, Löwe, Adler.

In Dorfgemeinden, wo ja der Schriftverkehr denkbar gering war, ist das Siegelwesen viel bescheidener gewesen. Es fehlt hier auch der Zusammenhang zwischen Siegel und Wappen. Letztere sind und waren ein Vorrecht der Städte und des Landes. Dorfgemeinden können sich ein Ortssymbol, auch Dorfsiegel, zulegen. Historische Dorfsiegel tragen im Bild Bäume, ortstypische Bauwerke, landschaftliche Besonderheiten, Feldfrüchte, Nutztiere, landwirtschaftliche und handwerkliche Geräte.

Da im deutschen Kaiserreich, in den Gründerjahren, im Zuge der Selbstfindung und auch nostalgischer Rückbesinnung Landgemeinden sich zunehmend „Wappen“ zulegten, wurde in Sachsen diese „Anmaßung“ durch eine Landes-Verordnung vom 26. April 1899 unterbunden und eine Revision aller Gemeindegelbesiegel verfügt. Der damit beauftragte Direktor des Sächsischen Hauptstaatsarchivs Posse schlug vor, dass alle Landgemeinden ein Einheitssiegel bekommen, das lediglich Ortsnamen und Bezeichnung der zuständigen Amtshauptmannschaft sowie ein geheimes Echtheitszeichen enthalten sollte. Das Sächsische Ministerium des Innern bestätigte die Auffassung, dass Landgemeinden nicht wappenfähig seien. Aber in der Zeit nach dem ersten Weltkrieg zeigte sich eine Tendenz zur Rückkehr zu den Bildsiegeln der Gemeinden. Ein rein textführendes Siegel wurde als zu nüchtern, unpersönlich und nichts sagend betrachtet. Nach dem Niedergang der dörflichen Bildsiegel Ende des 19. Jahrhunderts erlebten diese nun eine neue Blüte. Neuschöpfungen beinhalten vor allem Symbole von Industrie und Gewerbe, Anknüpfungen an die Historie, Verbildlichungen des Ortsnamens.

In der Nazi-Zeit kam es zu einer weiteren Wandlung. Der Reichsminister des Innern verfügte am 20. März 1937 bzw. am 9. September 1938 ein neues Siegelwesen. Vorhandene Bildsiegel durften mit Einschränkung weiter verwendet werden, neue sollten das Ortssymbol oder das Hoheitszeichen des Reiches mit Umschrift tragen.

Nach Ende des Nazi-Reiches konnten politisch neutrale Bildsiegel weiterverwendet werden und es entstanden zahlreiche neue Gemeindegelbesiegel. Mit der Siegelordnung der DDR vom 28. Mai 1953 sind alle Bildsiegel beseitigt worden und durch einheitliche Siegel mit dem DDR-Hoheitszeichen und entsprechender Umschrift ersetzt worden. Da nunmehr die Gemeinden statt einer bisherigen Selbstverwaltung Teile des Staatsapparates wurden, ist eine geschichtliche Tradition bildlicher Selbstdarstellung der dörflichen Gemeinden in ihren Siegeln zerstört worden. Erst nach Ende der DDR-Zeit besinnt man sich wieder auf alte Traditionen und greift auf historisch aussagefähige Sinnbilder und Symbole in Gemeindegelbesiegeln zurück.

Diese geschichtliche Entwicklung spiegelt sich auch in der Gestaltung der Ellefelder Dienstiegel wider. In der Zeit des Kaiserreiches gab es in Ellefeld keine Bildsiegel. Die verschiedenen Stempel – bisher sind acht verschiedene nachgewiesen – sind reine Textstempel: „Gemeinde Ellefeld“, „Gemeindebehörde Ellefeld“ bzw. „Gemeindevorstand Ellefeld“. Allen Stempeln fehlt der Hinweis auf die zugehörige Amtshauptmannschaft. Auch

die Briefverschlussmarken, von denen drei Typen bekannt sind, tragen nur Text, weiß auf grünem Grund (Sachsenfarbe).

Vor 100 Jahren, am 9. September 1913, schrieb die Amtshauptmannschaft Auerbach an den Ellefelder Gemeinderat, man möge sich doch Gedanken machen um die Schaffung eines Gemeindegessels. Denkbar sei die Abbildung eines „Fabrikationsgegenstandes aus der Messingindustrie, die im 18./19. Jahrhundert in Ellefeld in ansehnlichem Umfang gewesen ist“ (z. B. Kessel oder Leuchter). Aber erst 1924 greift der Ellefelder Gemeindevorstand den Gedanken auf, meint aber, ein Symbol der heimischen Stickerei-Industrie wäre angebrachter. Es werden vier Entwürfe eingereicht. Das Sächsische Hauptarchiv in Dresden antwortet am 28. Januar 1925 und meint, „dass es bei diesen amtlichen Emblemen nicht darauf ankommt, ein hübsches Bildchen zu schaffen, das den Leuten gefällt“, sondern dass heraldische Normen einzuhalten seien (daher Ablehnung der Wappenschild-Form), dass die Zeichnung nicht zu kompliziert sein darf und dass der Inhalt sachlich und historisch begründet sein muss. Daher hat man amtlicherseits die Ausführung „Arm mit Spitze“ favorisiert. Nach einer Initiative des Ellefelder Stickereifabrikanten Albert Rothenberger hat das Zeichner-Atelier Max Baldauf in Plauen die Reinzeichnung gefertigt und dieser Entwurf ist letztlich vom Hauptstaatsarchiv der Sächsischen Staatsregierung genehmigt worden. Dieses Siegel findet sich in insgesamt sechs Varianten, teils ohne Zusatz oder auch mit Vermerk „Amtsh. Auerbach“ bzw. nach dem Krieg „Krs. Auerbach (Vogtl.)“. Nach der Einheits-Periode 1952 – 1990 ist ab dem 3. Oktober 1990 wieder ein Bildsiegel-Stempel im Einsatz, ab dem 15. Juli 1991 auch mit Zusatz „Landkreis Auerbach“. Bildmotiv ist wieder der Sticker-Arm. Nach der Kreisreform kommt ab 1. Juli 1995 ein neues Dienstsiegel zum Einsatz mit dem Text „Gemeinde Ellefeld/V.“ und als Abbildung das Ortssymbol (Oberes Schloss, Flussband Weiße und Rote Göltzsch, Stickerei). Damit ist die lange Tradition von Gemeindegesseln lebendig erhalten geblieben.

Horst Teichmann

Abbildungen: Archiv Ellefelder Heimatfreunde



Gemeindegesseln Ellefeld vor dem 2. Weltkrieg

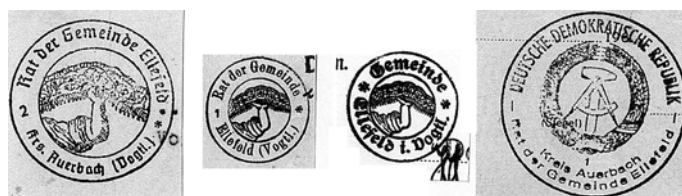
Von links: 1881, 1889, 1905, 1910, 1916, 1925



Briefverschlussmarken aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg.



Vorschläge für ein Dienstsiegel der Gemeinde Ellefeld 1925 mit Stickerei-Symbolik, rechts der verwirklichte Entwurf.



Gemeindegesseln Ellefeld 1945 – 1990

Von links: 1946, 1952 (groß, klein), 1953



Gemeindegesseln Ellefeld nach 1990.

Von links: 03.10.1990, 15.07.1991, 01.07.1995, 01.05.2009

## Tourenplan Schadstoffsammlung 2013 – am 16. April in Ellefeld

Die Fa. Gritzner Entsorgung GmbH führt im Auftrag des Landratsamtes die diesjährige Schadstoffkleinmengensammlung vom 09.04. bis 31.05.2013 durch.

Am Schadstoffmobil werden kostenlos Kleinmengen Sonderabfälle aus Haushalten angenommen (weitere Termine und Standorte im Abfallwegweiser).

Standort-Nr.	Gebiet	Ort / Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
22	AE	Auerbach	Parkplatz Zeppelinstr.	13.04.13	08.30-09.15
23	AE	Auerbach	A.-Schweitzer-Str., IGLU	13.04.13	09.30-10.15
24	AE	Auerbach	Siegelohplatz, IGLU	13.04.13	10.30-11.00
26	AE	Rodewisch	Randsiedlung, Bushaltestelle	15.04.13	13.45-14.45
27	AE	Rodewisch	LKW-Parkplatz VSTR	15.04.13	15.00-16.00
28	AE	Rodewisch	Am Anger	15.04.13	16.15-17.15
29	AE	Auerbach, Mühlgrün	Schillerpark	16.04.13	13.00-13.30
32	AE	Auerbach	Einkaufsgebiet Badstraße	16.04.13	15.15-16.15
33	AE	Auerbach	Feuerwehrplatz	16.04.13	16.30-17.15
34	AE	Ellefeld	Eit-Werk / Schulstraße	16.04.13	17.45-18.15
42	AE	Falkenstein	Eisen-Seidel	18.04.13	14.30-15.15
43	AE	Grünbach	Turnhalle	18.04.13	15.30-16.30
44	AE	Falkenstein	Jahnplatz	18.04.13	17.00-18.00

## Fichtenäste abzugeben

Infolge Baumfällarbeiten sind auf dem Friedhof Falkenstein eine große Menge starker Fichtenäste als Brennmaterial abzugeben. Vorherige telefonische Absprache mit der Friedhofsverwaltung ist erwünscht, Telefon 03745-6778.

## Jubilare

## Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren unserer Gemeinde Monate April und Mai 2013



- |        |                        |              |
|--------|------------------------|--------------|
| 08.04. | Herrn Ulrich Nehr      | zum 70. Geb. |
| 09.04. | Herrn Horst Poller     | zum 84. Geb. |
| 09.04. | Frau Anita Schrader    | zum 75. Geb. |
| 09.04. | Frau Elfriede Schubert | zum 83. Geb. |



11.04.	Herrn Uwe Badstübner	zum 70. Geb.
11.04.	Herrn Siegfried König	zum 80. Geb.
11.04.	Frau Ilse Schöttel	zum 88. Geb.
14.04.	Frau Hilde Herold	zum 90. Geb.
14.04.	Herrn Günter Huster	zum 70. Geb.
14.04.	Frau Hanne-Lore Trommer	zum 89. Geb.
15.04.	Herrn Wolfgang Pierer	zum 70. Geb.
16.04.	Frau Martha Ebert	zum 89. Geb.
16.04.	Frau Karla Gdawietz	zum 70. Geb.
16.04.	Frau Hilde Müller	zum 83. Geb.
17.04.	Frau Christine Lang	zum 73. Geb.
19.04.	Frau Christine Bleyer	zum 81. Geb.
20.04.	Herrn Jürgen Beuckert	zum 73. Geb.
21.04.	Frau Edith Dietzsch	zum 86. Geb.
21.04.	Frau Tula Löscher	zum 72. Geb.
21.04.	Frau Irmgard Mevius	zum 83. Geb.
22.04.	Frau Ruth Jäppelt	zum 78. Geb.
22.04.	Frau Käte Seifert	zum 87. Geb.
22.04.	Frau Martha Seifert	zum 86. Geb.
23.04.	Herrn Ludwig Feigel	zum 73. Geb.
23.04.	Frau Margot Oswald	zum 84. Geb.
24.04.	Herrn Jürgen Blaue	zum 72. Geb.
25.04.	Frau Käte Lehmann	zum 88. Geb.
25.04.	Frau Rosemarie Schneider	zum 73. Geb.
25.04.	Frau Annemarie Zenner	zum 78. Geb.
26.04.	Frau Ursula Papschek	zum 79. Geb.
29.04.	Herrn Roland Enke	zum 75. Geb.
29.04.	Herrn Gert Fischer	zum 73. Geb.
29.04.	Herrn Josef Kern	zum 76. Geb.
30.04.	Frau Christa Schwabe	zum 79. Geb.
30.04.	Frau Elfriede Schwabe	zum 80. Geb.
01.05.	Herrn Dieter Jähmig	zum 74. Geb.
02.05.	Herrn Arthur Lorenz	zum 92. Geb.
02.05.	Herrn Friedrich Schneider	zum 76. Geb.
02.05.	Frau Edeltraud Thoß	zum 93. Geb.
03.05.	Herrn Günter Hölzel	zum 72. Geb.
03.05.	Herrn Manfred Schramm	zum 83. Geb.
04.05.	Herrn Horst Eckstein	zum 70. Geb.
04.05.	Herrn Eberhard Hoffmann	zum 79. Geb.
04.05.	Frau Ursula Rokotta	zum 88. Geb.
04.05.	Frau Christa Seidel	zum 72. Geb.
04.05.	Frau Christel Thoß	zum 72. Geb.
05.05.	Herrn Günther Fritz	zum 83. Geb.
05.05.	Frau Christa Künzl	zum 86. Geb.
05.05.	Herrn Siegfried Pippig	zum 79. Geb.
05.05.	Frau Hanna Tittel	zum 91. Geb.
07.05.	Frau Brunhilde Huy	zum 72. Geb.
07.05.	Frau Christa Reuter	zum 81. Geb.
09.05.	Frau Dr. Uta Tüllmann	zum 71. Geb.
10.05.	Herrn Dr. Eberhard Dressel	zum 74. Geb.
11.05.	Frau Waltraud Knorr	zum 72. Geb.
11.05.	Frau Christa Männle	zum 72. Geb.
11.05.	Frau Helga Richter	zum 78. Geb.
11.05.	Herrn Eckhard Thoß	zum 74. Geb.
12.05.	Herrn Dieter Schüler	zum 72. Geb.

## Kirchliche Nachrichten

### Wort zum Monat

#### Monatsspruch April 2013:

*Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.*  
(Kolosser 2,6.7)

Was der Apostel der noch jungen christlichen Gemeinde vor fast 2000 Jahren schrieb, ist eine sehr ernste Ermahnung, die auch und erst recht den Christen von heute gilt.

Es geht um Entscheidung und darum, wie sich diese Entscheidung im Alltagsleben bewährt. Christen sind Leute, die sich entschieden haben, an Jesus Christus zu glauben und das eigene Leben nach dem Vorbild von Jesus zu gestalten. Das heißt: Christen vertrauen auf die Liebe eines gnädigen Gottes, die das Leben gelingen lässt, die es trägt bis zu einem guten Ziel, zum ewigen Leben in Gottes neuer Welt. Und sie sind deshalb bemüht, Jesus nachzufolgen auf dem Weg hin zu dieser neuen Welt.

Die eigene, persönliche Entscheidung ist wichtig – schließlich muss man ja wissen, was man vom und für das eigene Leben erwartet. Deshalb legen manche Christen großen Wert darauf, ein bestimmtes Datum für ihre Entscheidung nennen zu können.

Der Glaube selbst und das Leben als Christ ist aber nicht nur eine einmalige Entscheidung, sondern ein lebendiger, lebenslanger Prozess. Wenn jemand einmal Ja gesagt hat zu Jesus Christus, dann muss dieses Ja täglich mit Leben gefüllt werden. Christlicher Glaube ist nicht nur ein Glaube der Sonn- und Feiertage, der Feste und der wichtigen Lebensstationen – das alles auch – doch zuerst ist es ein Glaube des Alltags. Wenn es nicht bunt ist, sondern eher grau, nicht aufregend, sondern manchmal langweilig, wenn es mühselig und schwierig wird, dann muss sich der Glaube bewähren – und dann trägt er mich auch.

Auch als Christ bin und bleibe ich ein Mensch, wie jeder andere – mit Fehlern und Schwächen; unvollkommen, mit Versagen und Schuld. Wenn die „Sachzwänge“ des Alltags, oder mein „innerer Schweinehund“ (Egoismus, Neid, Gier, Rechthaberei, Trägheit, Dummheit ...) mein Leben, mein Denken, Reden und Verhalten in andere Bahnen lenken; wenn ich abkomme von dem Weg, den Jesus vorangegangen ist, dann brauche ich Korrektur. Täglich brauche ich die Erinnerung an Jesus und an seine Worte und Taten. Und ich brauche seine Vergebung, die mir Neuanfänge ermöglicht.

Der Monatsspruch will mich davor warnen, mein Leben in einen religiösen und einen alltäglichen Bereich zu trennen, in den Sonntag für Gott und in den Alltag für die Welt. Das geht nicht. Glauben und lieben kann man nur ganz, alles andere macht krank.

Mit Karfreitag und Ostern haben die Christen das größte Geheimnis des Glaubens wieder dankbar gefeiert: Aus seinem Tod am Kreuz erwächst Leben. In einer Welt, die vom Tod regiert wird, leuchtet ewiges Leben auf. Tod und Leben, Leiden und Freude, Versagen und Neuanfang, Schuld und Vergebung – alles gehört zusammen, verwurzelt im Glauben an Gottes Liebe.

Der Monatsspruch gipfelt in der Ermahnung zur Dankbarkeit. Wer mit Jesus lebt, kann nicht anders, als dankbar sein. Dankbar nicht zuerst für alles Mögliche, sondern für Jesus Christus selbst, für die Zeichen einer neuen Welt in dieser alten. Die ersten Christen, die längst nicht alles verstehen konnten, an und mit dem neuen Glauben, brauchten immer neue Hinweise, dass sie nie an diese Welt des Todes gefesselt sind, ihr nicht ausgelie-





fert sind. Das war doch ihre große Furcht: Jetzt sind wir getauft, feiern sein Andenken – und nichts ändert sich. Doch, sagt der Apostel, alles wird anders, wenn ihr dankt. Dann spürt ihr, wie ihr gegründet und verwurzelt seid im Geist des Herrn Jesus Christus. Wer dankt, fühlt anders. Wer dankt, hat seine Wurzeln auch in einem anderen Geist. Dankbarkeit gewinnt schließlich Gestalt in gelebter und praktizierter Liebe. Der Himmel wird es denen lohnen, die ihm dankbar entgegen leben.

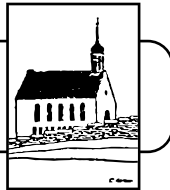
Wofür und wann wollen Sie sich entscheiden?

Herzlich grüßt Sie

*Ihr Pastor Norbert Löttsch*

**Evangelisch-methodistische  
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



**Mittwoch, 04.04.**

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

**Donnerstag, 05.04.**

15.00 Uhr Frauenkreis

**Sonntag, 07.04.**

09.00 Uhr Gottesdienst

**08. – 13.04.**

Hauskreise / Gemeindegruppen

**Sonntag, 14.04.**

09.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 18.04.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag

**Sonntag, 21.04.**

09.00 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Einzusegnenden

**Mittwoch, 24.04.**

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

**Sonntag, 28.04.**

kein Gottesdienst in Ellefeld

**Donnerstag, 02.05.**

15.00 Uhr Frauenkreis

**Sonntag, 05.05.**

10.00 Uhr Fest-Gottesdienst zur Einsegnung  
(feierliche Entlassung aus dem kirchlichen Unter-  
richt)

**Kindergottesdienst:**

sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

**Jugendtreff:**

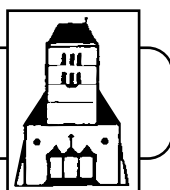
freitags 19.00 Uhr

**Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick 15:**

Mittwoch, 10.04./24.04., 15.00 Uhr

**Luther-Kirchgemeinde  
Ellefeld**

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



**07.04.2013, Quasimodogeniti – Gottesdienst**

9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant Th. Kebschull

**14.04.2013, Misericordias Domini – Abendmahlsgottesdienst**

14.30 Uhr Abendmahl im Gottesdienst, Pfr. Konnerth

**21.04.2013, Jubilate – Gottesdienst**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikant Th. Kebschull  
Kirchenkaffee im Anschluss

**28.04.2013, Kantate – Singgottesdienst**

09.30 Uhr Pfr. i. R. Müller, anschl. Abendmahl

**05.05.2013, Rogate – Gottesdienst**

09.30 Uhr Pfr. Konnerth, anschl. Abendmahl

**Jede Woche Sonntag ...**

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

**Gemeindekreise**

Gebetskreis	Montag, 8.4. + 22.4.	19.00 Uhr
Bibelkreis	Dienstag, 23.4.	19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 16.4.	19.30 Uhr
Bibelstunde, Gtbl. 15	Mittwoch, 10.4. + 24.4.	15.00 Uhr
Seniorennachmittag	Donnerstag, 18.4.	14.30 Uhr
Für-Dich-Abend/ Junge Erwachsene	Freitag, 12.4.	19.30 Uhr

**Kinder und Jugend**

Zwergenkirche im Kindergarten	montags	14.30 Uhr
Kükenkreis	Dienstag, 9.4. + 23.4.	15.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6) (außer in den Ferien)	donnerstags	14.30 Uhr
Familiengrillnachmittag (auch bei Regen)	Samstag, 20.4.	16.00 Uhr

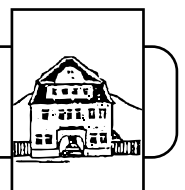
**Grillnachmittag für Familien und junge Leute**

Am 20. April findet wieder einmal unser Grillnachmittag statt. Da es bei den vergangenen Malen im Pfarramtsgarten so schön war, werden wir es auch dieses Mal so halten, dass wir uns um 16.00 Uhr dort treffen, gemeinsam grillen und so gegen 18.00 Uhr essen wollen, damit auch die Kleinen dabei sein können. Offizielles Ende wird dann gegen 19.30 Uhr sein. Essen und Getränke bringt bitte, wie immer, jeder selbst mit und wir basteln daraus ein Buffet.

**„Für-Dich-Abend“ für junge Erwachsene**

Vielleicht haben Sie es schon einmal gelesen oder gehört: In unserer Gemeinde findet seit einiger Zeit einmal im Monat ein Abend für junge Erwachsene statt, der „Für-Dich-Abend“. Freitags um 19.30 Uhr geht's los bis etwa 21.00 Uhr. DIE TERMINE für dich BIS ZUM SOMMER: 12. April, 24. Mai, 21. Juni, 12. Juli.

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**



**Termine April 2013**

**Dienstag, 02.04.2013**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Mittwoch, 03.04.2013**

14.30 Uhr Seniorencafé

**Donnerstag, 04.04.2013**

17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 06.04.2013**

19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 07.04.2013**

10.00 Uhr Family-Day „Horizontenerweiterung“

**Dienstag, 09.04.2013**

19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen & Männer

**Mittwoch, 10.04.2013**

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Donnerstag, 11.04.2013**

17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 13.04.2013**

19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 14.04.2013**

09.30 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Auerbach

11.00 Uhr Kinderprogramm mit Norbert Binder

**Dienstag, 16.04.2013**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Donnerstag, 18.04.2013**

17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 20.04.2013**

19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 21.04.2013**

10.00 Uhr Familienstunde

**Dienstag, 23.04.2013**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Mittwoch, 24.04.2013**

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Donnerstag, 25.04.2013**

17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 27.04.2013**

19.00 Uhr Jugendstunde

19.30 Uhr Mittlere Generation

**Sonntag, 28.04.2013**

10.00 Uhr Treffpunkt Hoffnungsland

19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde „Neues Wagen“

**Dienstag, 30.04.2013**

19.30 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter: [www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de).



**Horizontenerweiterung**



Family Day  
mit Lutz Behrens  
Alle sind herzlich eingeladen!

**Sonntag, 07. April 2013 - 10:00 Uhr**



**Sonntag, 14.04.2013, 11.00 - 16.00 Uhr**  
im Kirchgemeindehaus Auerbach

**Erlebnisreiches Kinderprogramm**  
mit Musiker Norbert Binder aus Dresden  
zum Thema „Alles auf'm Kopf“  
- Spontantheater  
- Mitmachmusik  
- Illusionskunst u.v.a.

Essen und Trinken gibt es in der Mittagspause.



**Senioren Café**

**Herzliche Einladung**  
**zum Seniorencafé nach Ostern**  
**am Mittwoch, den 3. April 2013**  
**14.30 Uhr**  
im Saal der LkG Ellefeld, Südstraße 15.

**„Wos alles gibbt und wos ann esue eifällt“**

Textle, Spruch und klane Gechichtn  
von **Klaus Delling**  
aus Ellefeld sowie dem SC-Team!

Gottes Wort – Bilder – Kaffee

 Landeskirchliche  
Gemeinschaft Ellefeld

**Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein**

Am Lohberg 2, Tel. 6 721, Fax 0321 21209295  
[heifa@online.de](mailto:heifa@online.de) – <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

**Gemeindeinformationen April 2013**

**Sonntagsgottesdienste:**

Sonabend 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag 09.00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr

**Samstag, 13.04., bis Montag, 22.04.**

Caritas-Straßensammlung

**Samstag, 13.04./Sonntag, 14.04.**

Annahme der Rumänien-Pakete jeweils nach den Gottesdiensten

**Samstag, 13.04.**

14.00 Uhr Emmausgang der Dekanats-Jugend in Plauen

**Sonntag, 14.04.**

15.00 Uhr Kreis junger Familien – Gemeindehaus

**Donnerstag, 18.04.**

09.00 Uhr Senioren-Vormittag

**Samstag, 20.04.**

Caritas-Helfertag in Plauen

**Samstag, 27.04.**

14.00 Uhr Kerzen gestalten der Erstkommunionkinder

*Pfarrer Konrad Köst***Kirche im Laden e.V.**Gartenstr. 19 in Falkenstein, Tel. 03745/75 14 75 oder  
info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de**April 2013****In den Osterferien 29.03. bis 07.04.2013 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:****Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

Donnerstag, 04.04., 15.00 – 18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

Freitag, 05.04., 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Teestube:**

Mo bis Do, 15.00 – 18.00 Uhr (nicht in den Schulferien)

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

freitags, 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

Gott lässt Gras und Blumen wachsen

Dienstag, 09.04., 9.00 – 11.00 Uhr

Schnecken und kleine Käfer

Dienstag, 16.04., 9.00 – 11.00 Uhr

Gott gibt Wasser für Menschen

Dienstag, 23.04., 9.00 – 11.00 Uhr

Gott gibt Wasser für Pflanzen

Dienstag, 30.04., 9.00 – 11.00 Uhr

**Schulkinderaktion:**

Montag, 08.04., 16.00 – 18.00 Uhr

Spiel mit Spannung

**Stufen des Lebens – Ein Platz an der Sonne:**

Montag, 08./22.04., 06./13.05., 19.30 – 21.00 Uhr

Margitta Rosenbaum und Niki Schönherr werden mit uns die Bibel anhand von Bodenbildern neu entdecken (Geschichten aus dem neuen Testament, keine Bibelkenntnisse nötig). Bitte anmelden!

**Basteln für Erwachsene:**

Blüten aus Papier – Mittwoch, 10.04., 19.30 – 21.00 Uhr

Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!

**Handarbeiten – Erwachsene:**

Montag, 15.04., 19.00 – 21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

**Spieleabend:**

Mittwoch, 24.04., 19.00 – 20.30 Uhr

Ein geselliger Abend für Erwachsene

**Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:**

Freitag, 26.04., 17.30 – 20.00 Uhr

Ein Abend für 12- bis 16-Jährige zum Reden, Essen &amp; Wohlfühlen

*Landratsamt Vogtlandkreis***Wahl der Jugendschöffen für die Amtszeit 2014 – 2018 im Vogtlandkreis**

Im Vogtlandkreis sind für die Amtszeit 2014 – 2018 in diesem Jahr 62 (124) neue Jugendschöffen zu wählen. Hierfür müssen doppelt so viele Kandidaten gewonnen werden. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Jugendliche mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Der Jugendschöffe soll durch seine Berufs- und Lebenserfahrung ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein.

**Wie wird man Jugendschöffe?**

Jeder Bürger zwischen 25 und 70 Jahren, der seit mindestens einem Jahr im Vogtlandkreis wohnt, kann ab sofort bis spätestens 30. April 2013 im **Jugendamt Vogtlandkreis, Dienststelle Oelsnitz, Stephanstraße 9, 08606 Oelsnitz, unter dem Kennwort „Jugendschöffe“**, seine Bewerbung formlos abgeben.

**Hinweise:**

Jugendschöffen im Vogtlandkreis sind für die Amtsgerichtsbezirke Plauen und Auerbach zu wählen. Entscheidend für die Zuordnung zu dem Amtsgericht ist der Wohnsitz im jeweiligen Amtsgerichtsbezirk. Folgende Angaben müssen dem Bewerbungsvorschlag beigelegt werden:

- Amtsgerichtsbezirk (Plauen oder Auerbach)
- Familienname, Vorname, Geburtsname
- Familienstand
- Geburtsdatum und Ort
- in der Gemeinde wohnhaft seit
- Beruf
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort, Straße, Hausnummer
- frühere Schöffentätigkeit
- Bemerkungen

Weiterhin ist zu beachten, dass Jugendschöffen, die bereits zwei Wahlperioden tätig waren, nicht mehr kandidieren können. Ebenso versagt das Gesetz bestimmten Berufsgruppen wie Richtern, Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte und hauptamtlichen Bewährungs- und Gerichtshelfern eine Jugendschöffentätigkeit. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren bzw. ein Urteil erlassen wurde, das die Aberkennung der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter beinhaltet, dürfen sich ebenfalls nicht bewerben.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 5. Juni 2013 wird über die Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste beschlossen, diese Vorschlagslisten sind nachfolgend am 13.06.2013 durch den Kreistag des Vogtlandkreises zu bestätigen. Danach wird durch einen eigens dafür gebildeten Wahlausschuss bei den Amtsgerichten die endgültige Wahl der Jugendschöffen durchgeführt. Diese Wahl erfolgt im Zeitraum Oktober 2013.

Bis Ende November 2013 erhalten die dann gewählten Jugendschöffen durch die jeweiligen Amtsgerichte eine entsprechende Mitteilung über ihre Wahl. Für die Funktion der Strafrechtspflege ist es unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürger unseres Vogtlandkreises für das Amt eines Jugendschöffen zur Verfügung stellen. Weitere Informationen zum Schöffenamts erhalten Sie auch unter: [www.schoeffen.de](http://www.schoeffen.de).

*Dr. Geier, Jugendamtsleiter*



# Anzeigen Hotline

**Tel. 03 76 00 / 36 75**

## HAUSMEISTERSERVICE und CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m<sup>2</sup> Klaus Röder

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld  
Tel. 03745/70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171/7574928

- Kleinreparaturen
- Entrümpelungen
- Haushaltshilfe
- Winterdienst u. v. m.
- alles rund ums Haus
- Zaunbau
- Kleintransporte



## Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab – dauerhaft –  
jetzt schon ab 77 €/m<sup>2</sup>

## Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf OT Trünzigt  
Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12  
www.balkonsanierung-jung.de

## SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg
Deutsche Briketts (1. Qualität)	<b>10,40</b>	<b>9,40</b>
Deutsche Briketts (2. Qualität)	<b>9,40</b>	<b>8,40</b>

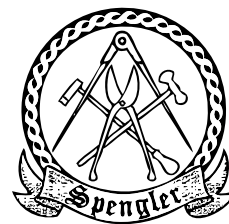
Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!  
Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.

## Kohlehandel Schönfels

FBS GmbH  
Tel. 03 76 07 / 1 78 28

## SV-Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



### Silvio Veit

Klempnermeister  
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt  
Fax 03 74 63 / 77 04 91  
Mobil 01 73 / 6 79 03 09  
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

## Falkenstein am Trützschlerplatz

**3-Raum-Wohnung** im Dachgeschoss, **75 m<sup>2</sup>**,  
mit Badewanne + Dusche, 2013 modernisiert,  
330,- € Kaltmiete + NK, prov.-frei, ab sofort

Telefon: 03745/74470 Mobil: 0172/3629321

Auf dem Gageversteht Holzwesker

**Literarischer Spaziergang durch Freibergs Geschichte**  
Buch zum Festjahr „850 Jahre Freiberg“:  
„Vom Silber zum Silizium“  
Vom Silber zum Silizium – das beschreibt in wenigen Worten die erfolgreiche Entwicklungsgeschichte in über 850 Jahren von Freiberg. Diese ist jetzt nachzulesen in dem Buch, das die Stadt Freiberg zum Jubiläumsjahr 2012 herausgegeben hat.  
Vom Silber zum Silizium vereint die interessante und wertvolle Geschichte der Bergstadt von den Anfängen bis zur Gegenwart. Auf über 160 Seiten haben sich die Autoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur mit den Ereignissen von den Silberfunden vor 850 Jahren und der daraus folgenden Besiedlung bis zum heutigen weltweit bedeutenden Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort befasst. Eine Lektüre für junge und alte Leser gleichermaßen. Das vorliegende Buch ein unterhaltsamer Streifzug durch die über 800-jährige Geschichte Freibergs.  
Das Buch ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich, u. a. in der Tourist-Information auf der Burgstraße und in Freiburger Buchläden.

**SCHLOSSER BEDACHUNG GmbH**  
seit 1911

• Dach • Fassade • Gerüst • Schiefer • Ziegel • Metaldach • Gründach

Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Tel./Fax: (03745)6227

**Nachträglich dämmen mit Einblasdämmung**

Mehrfach ausgezeichnet für Individualität in Raumgestaltung  
**Küchen, Spanndecken & Fußböden**

Ihre Spanndecke ab nur 89 €/m<sup>2</sup> einmal montiert - nie mehr tapeziert!

**Küchen & Raumgestaltung Geipel**

DER AUSGEZEICHNETE KÜCHENSPEZIALIST  
DER HINRICH 2011  
Platz 2

**AV Architektur & Wohnen**  
220 Top-Adressen in 2012/2013

**Die richtige Zeit**  
für Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

**JEDEN SONNTAG SCHAUTAG**  
Ihre Küche steht bei uns.

Mo-Fr 9-20 Uhr  
Sa 9-18 Uhr  
So **SCHAUTAG**

Küchen & Raumgestaltung Geipel • Theumaer Weg 34 • 08541 Theuma • www.kuechen-geipel.de • Tel. 037463 83546

## Jetzt Ihre Haushalt- versicherung vergleichen!

**Neues Angebot**

Der Vergleich Ihrer Haushaltversicherung mit dem Angebot der HUK-COBURG lohnt sich jetzt besonders! Denn wir haben die Leistungen in der Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung erheblich erweitert.

Die Beiträge sind unverändert günstig. Lassen Sie sich jetzt Ihr persönliches Angebot erstellen und sparen Sie Beitrag.

### Kundendienstbüro

**Silke Then**  
Versicherungsfachfrau  
Telefon 03744 200002  
Telefax 03744 200003  
Silke.Then@HUKvm.de  
Kaiserstraße 20  
08209 Auerbach  
Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do., Fr. 9.00–12.00 Uhr  
Mo., Di. 13.00–18.00 Uhr  
Do. 13.00–19.00 Uhr

### Vertrauensfrau

**Monika Seidel**  
Telefon 03745 70657  
Telefax 03745 70657  
Monika.Seidel@HUKvm.de  
Lochsteinweg 22  
08223 Falkenstein  
Sprechzeiten:  
Di. 18.00–20.00 Uhr  
Do., Sa. 9.00–11.00 Uhr



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

► 5000 Stück  
► 135g glänzend  
► DIN A6

schon ab **39,22**  
inkl. MwSt. und Versand

**Flyer** vergessen?  
uv Lack, Duflack, Glitzerlack...

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE  
**PLAKATE** Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**  
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.facebook.de/primoprint www.primoprint.de

## Fa. Bolz Bodenverlegung

PVC-Teppichboden – Laminat  
Fertigparkett – Untergrundbau  
Kettelservice

08236 Ellefeld · Mühlbergweg 17  
Tel. 0 37 45 / 7 26 86 · Fax 0 37 45 / 75 37 76  
Mobil 01 73 - 946 09 76 · www.bodenbolz.de



## Kaufe ständig bei bester Bezahlung

Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrendolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 03 74 21 / 72 78 00

## Fahrschule Hartmann

Hauptstr. 29, 08236 Ellefeld  
Telefon: 0 37 45 – 7 59 58 80

### Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr

## Private Meisterschule Wernesgrün

SEIT 1994



**Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt**  
für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 18.09.13

**Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEVO**  
ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 06.11.13

Dranbleiben & Weiterbilden - Starten Sie jetzt durch!

03 74 62 / 664 - 0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

Wir feiern - feiern Sie mit ... und nutzen unsere Jubiläums-Aktion!

**20 Jahre** **20% Rabatt...** **20 auf neue VW**

**Autohaus BAUER Rodewisch**

www.ah-bauer.de

Nutzfahrzeuge

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Telefon: 03744 / 36 90 - 0, verkauf@ah-bauer.de



www.peterarold.de



**Fachleiter für  
Dach-, Wand- und  
Abdichtungstechnik**

**Peter Arold  
Dachdeckermeister**

08223 Werda • Siedlung 1a  
Telefon: 03 74 63 / 22 69 49  
Mobil: 01 79 / 2 21 80 64



**Ihre Spezialisten für  
Wand- und Bodenfliesen,  
Naturstein  
und Zubehör.  
Unsere fachkundige  
Beratung ist natürlich  
selbstverständlich!**

**über 400 m<sup>2</sup>  
Ausstellung**

08527 Meßbach • Taltitzer Str. 3a • Tel. 03741 - 22 22 92  
Mo- Fr 8.30 - 18.00 Uhr • Sa 8.30 - 12.00 Uhr  
[www.fliesenland-messbach.de](http://www.fliesenland-messbach.de)

**Sie finden uns zwischen Plauen und Hof an der B 173**



**RHG Baufachhandel  
SCHÖNECK Baufachmärkte**  
Falkenstein, Plauensche Straße 82 • Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 • Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**NEUE PARADOR  
LAMINAT-  
KOLLEKTION**

Unsere neuen Sortimente  
rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat, Parkett, Designervinylböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 6.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr  
Sa 8.<sup>00</sup> - 14.<sup>00</sup> Uhr



**Trenddekore ab  
10,95 €/m<sup>2</sup>**

**HANDELSZENTRUM  
BAD • KÜCHE • HEIZUNG**

Diese  
Dampfdusche  
verwandelt  
Ihr Bad in eine  
traumhafte  
Wellness-Oase  
ab 2.999,00 €



Auerbacher Str. 284  
08248 Klingenthal  
Tel. 03 74 67 / 2 26 00

**ROCKSTROH & SOHN**



ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO-FR 9:30-18:00  
SAMSTAG 9-12:00

UNSERE APRIL KOLLEKTION!  
*"Foreign  
Flowers"*

RODEWISCH - AUERBACHER STRASSE 42  
[www.kennys.megafashion.de](http://www.kennys.megafashion.de)

**Kenny S.**  
FASHION STORE BY MEGAFASHION

04/2013/14